

Walter Benjamin (1892-1940)

Sonett 58

Wenn ich ein Lied beginne
So hält es ein
Und werd ich deiner inne
Es ist ein Schein

5

So wollte dich die Minne
Gering und klein
Auf daß ich dich gewinne
Mit Einsamsein

10

Drum bist du mir entglitten
Bis ich erfuhr
Nur fehlerlosen Bitten

15 Verrät Natur

Und nur entrückten Tritten
Die selige Spur.
(53 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/benjamin/sonette/chap058.html>